

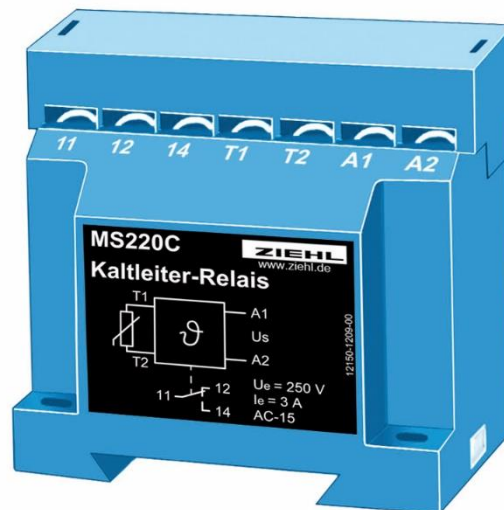
## Kurzanleitung MS220C

Stand: 2017-08-28 Su

### - Kaltleiter-Auslösegerät

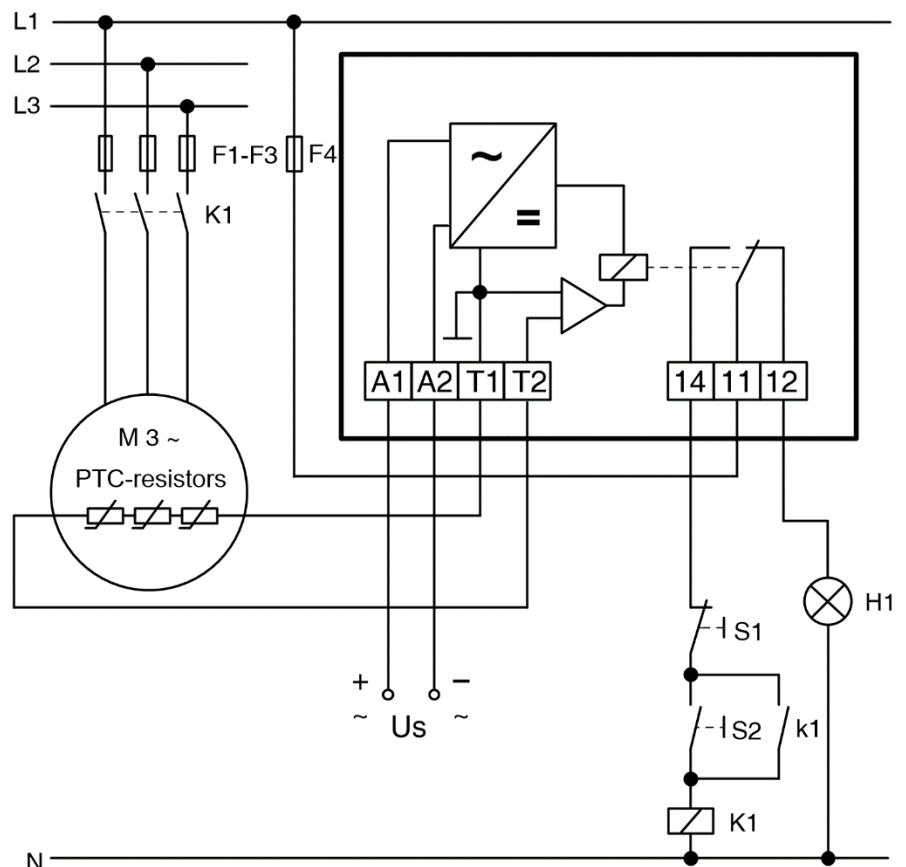
Ausführliche Betriebsanleitung siehe:

<http://www.ziehl.com/de/Produktuebersicht/detail/MS220C-15>



## 1 Anschlussplan

- Us = Anschlussspannung
- S1 = Aus-Taster
- S2 = Ein-Taster
- H1 = Meldelampe Störung
- F1-F4 = Sicherungen
- K1 = Motorschutz



## 2 Wichtige Hinweise



### **WARNUNG!**

**Gefährliche elektrische Spannung!**

**Kann zu elektrischem Schlag und Verbrennungen führen.**

**Vor Beginn der Arbeiten Anlage und Gerät spannungsfrei schalten.**

Der einwandfreie und sichere Betrieb eines Gerätes setzt voraus, dass es sachgemäß transportiert und gelagert, fachgerecht installiert und in Betrieb genommen sowie bestimmungsgemäß bedient wird.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die mit der Installation, Inbetriebnahme und Bedienung vertraut sind und über die ihrer Tätigkeit entsprechende Qualifikation verfügen. Sie müssen den Inhalt der Betriebsanleitung, die auf dem Gerät angebrachten Hinweise und die einschlägigen Sicherheitsvorschriften für die Errichtung und den Betrieb elektrischer Anlagen beachten.

Die Geräte sind gemäß DIN EN 60947 gebaut und geprüft und verlassen das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand. Um diesen Zustand zu erhalten, müssen Sie die in der Betriebsanleitung mit "Achtung" überschriebenen Sicherheitsvorschriften beachten. Das Nichtbefolgen der Sicherheitsvorschriften kann Tod, Körperverletzung oder Sachschäden am Gerät selbst und an anderen Geräten und Einrichtungen zur Folge haben.

Sollte die in der Betriebsanleitung enthaltene Information in irgendeinem Fall nicht ausreichen, wenden Sie sich bitte direkt an uns oder an die für Sie zuständige Vertretung.

Anstelle der in dieser Betriebsanleitung genannten und in Europa gültigen Industrienormen und Bestimmungen, müssen Sie bei der Verwendung des Gerätes außerhalb deren Geltungsbereiches die im Anwenderland gültigen einschlägigen Vorschriften beachten.



### **Achtung!**

**Bevor Sie das Gerät einschalten, vergewissern Sie sich, dass die Versorgungsspannung  $U_s$  des Gerätes und die Netzspannung übereinstimmen!**



### **Achtung!**

**Auslösegeräte mit Versorgungsspannung DC/AC 24 V dürfen nur an Spannungsversorgungen mit SELV oder PELV betrieben werden.**

**Die Leitungen sind geschützt zu verlegen.**

**Beachten Sie die maximal zulässige Temperatur bei Einbau im Schaltschrank. Es ist für genügend Abstand zu anderen Geräten oder Wärmequellen zu sorgen. Wird die Kühlung erschwert z.B. durch enge Nachbarschaft von Geräten mit erhöhter Oberflächentemperatur oder Behinderung des Kühlluftstromes so verringert sich die zulässige Umgebungstemperatur.**

**Die Sensorkreisleitungen sind als getrennte Steuerleitungen zu verlegen. Die Verwendung von Adern der Speiseleitung des Motors oder andere Hauptstromleitungen ist nicht zulässig. Sind extreme induktive oder kapazitive Einstreuungen durch parallel liegende Starkstromleitungen zu erwarten, sind geschirmte Steuerleitungen zu verwenden.**

### 3 Montage

Der Anwender muss die gültigen Sicherheitsbestimmungen und Normen beachten.  
Das Auslösegerät muss in Räumen mit Schutzart IP 5x oder besser installiert werden.

Das Gerät kann befestigt werden:

- auf 35 mm Tragschiene nach EN 60715
- mit Schrauben M4 zur Wandmontage

### 4 Inbetriebnahme

Bei korrekt angeschlossenen Temperatursensoren muss nach Einschalten der Versorgungsspannung an A1, A2 der Relaiskontakt 11,14 schließen.

Die Funktion des Auslösegerätes muss durch Widerstandssimulation an den Klemmen T1 und T2 geprüft werden. Diese Prüfung ist ebenfalls nach Änderungen an der Installation durchzuführen. durchzuführen.

Leitungsunterbrechung: Unterbrechen sie eine Leitung an Klemme T1, T2

Temperaturtest: erhöhen sie den Widerstand von  $0 < R < 1500 \Omega$  auf größer  $4000 \Omega$

Bei der Inbetriebnahme und nach Modifikation der Anlage ist eine Messung des Sensorwiderstandes mit einem geeigneten Messgerät durchzuführen. Bei Widerstand  $< 50 \Omega$  ist der Sensorkreis auf Kurzschluss zu überprüfen.

<b>Achtung! Prüfen Sie Kaltleiter nur mit Messspannungen <math>&lt; 2,5 \text{ V}</math>!</b>
---

### 5 Fehlersuche und Maßnahmen

Relais schaltet nicht ein:

Prüfen Sie

- die Versorgungsspannung  $U_s$  an Klemme A1, A2
- ob die Kaltleiter an Klemme T1-T2 richtig angeschlossen sind. Der Widerstand im Sensorkreis muss einen Wert  $50 \Omega < R < 1500 \Omega$  aufweisen.

Relais schaltet nicht aus:

- Bei offener Klemme T1, T2 muss das Relais abschalten.

Bei Fehlfunktionen ersetzen Sie das Gerät. Bitte fügen Sie eine Beschreibung der aufgetretenen Störung bei, wenn Sie es zur Reparatur einsenden.

### 6 Wartung und Reparatur

Die Geräte sind wartungsfrei. Reparaturen am Gerät dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden.

Wir empfehlen eine regelmäßige Überprüfung innerhalb der Wartungsintervalle der Anlage, in der das Gerät eingesetzt ist.

## 7 Technische Daten

Versorgungsspannung (A1, A2):	Siehe Kennzeichnung auf dem Gerät	
Steuerspannung Us	DC/AC 24 V	0/50/60 Hz
Toleranz	DC 20,4...30 V	AC 20,4...26,4 V
Leistungsaufnahme	< 1 W	< 2 VA
Steuerspannung Us	AC 110-120 V, AC 220-240 V	
Toleranz	0,9 Us...1,1 Us	
Nennfrequenz	50 / 60 Hz	
zulässige Toleranz	45 Hz - 62 Hz	
Leistungsaufnahme	< 2 VA	
Steuerspannung Us	DC/AC 24 – 240 V	0/50/60 Hz
Toleranz	DC 20,4 - 264 V	AC 20 - 264 V
Leistungsaufnahme	< 1 W	< 2 VA
Einschaltdauer	100%	

<b>Gehäuse</b>	<b>Bauform C</b>
Abmessungen (B x H x T)	72 x 33 x 60 mm
Gehäusematerial	PA66
Brandschutz	UL 94 V-2
Schutzart Gehäuse / Klemmen EN60529	IP40 / IP 20
Befestigung EN 60715	Schnappbefestigung auf Tragschiene 35 mm oder Schraubbefestigung M4
Anschlussklemmen	Schraubanschluss M3,5
Anzugsdrehmoment	0,8 Nm (7 lb.in)
Leistungsanschluss eindrätig	2 x 0,5 mm <sup>2</sup> – 2,5 mm <sup>2</sup> / AWG 20 - 14
Mehrdrätig mit Aderendhülse	2 x 0,34 mm <sup>2</sup> – 1,5 mm <sup>2</sup> / AWG 22 - 16
Abisolierlänge	8 mm

Technische Änderungen vorbehalten

## 8 Bauform C

Maße in mm

